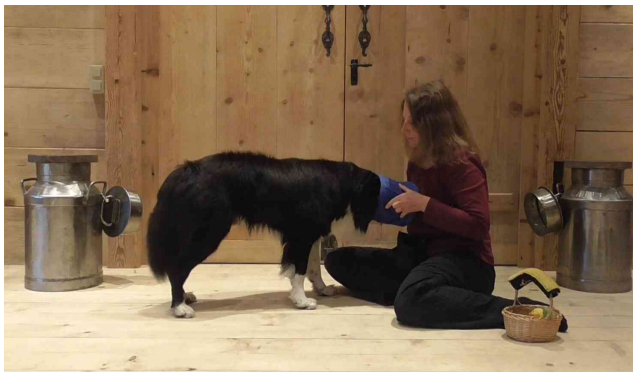
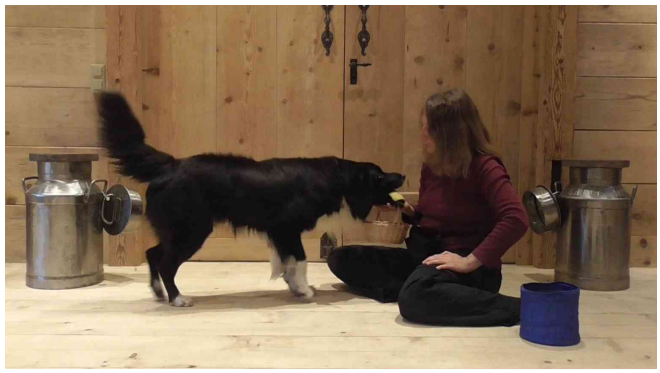
Tricktraining leicht gemacht:

Versteck Dich – Aufräumen – Körbchen tragen

Für Beginner:

Bringe deinem Hund bei, dass er auf dein Signal "Versteck Dich" seinen Kopf oder sein Gesicht in ein Behältnis wie eine kleine Kiste oder Pylone oder unter eine Decke steckt. Es ist ein lustiger Trick aber auch sehr hilfreich, um das "Aufräumen" zu üben.





Für Fortgeschrittene:

Übe dass dein Hund einen Gegenstand mit den Pfoten fest hält und seinen Kopf mehrfach nacheinander in das Objekt steckt und immer wieder hinaus schaut und sich wieder versteckt, wenn du es ihm sagst.

Weitere Varianten:

Überlege Dir, was dein Hund mit dem Objekt noch alles machen kann und wie du diese Tricks Aufbauen könntest. Zum Beispiel andere lustige Dinge, wie das Objekt auch im Stehen über dem Kopf gestülpt zu halten. Oder sich erst hinter eine Pylone zu setzen und diese dann mit einer Pfote zu umarmen und festzuhalten. Oder hinter die Pylone zu laufen, sich ruhig dahinter zu setzen, sie dann auf Signal mit der Pfote umzuschmeißen und sich erst dann darin zu verstecken. Oder für ganz Fleißige, die Pylone danach mit der Pfote auch wieder aufzustellen.

Copyright: Anja Jakob – kreativ spielend zum Erfolg – www.anjajakob.com

Übungsaufbau Schritt für Schritt:

Trick "Versteck Dich"

1. Suche dir ein Objekt, in dass dein Hund seinen Kopf stecken kann. Das kann ein Pop-up Beutel aus Stoff sein, ein Eimer, eine Holzkiste, eine Pylone... Aber Vorsicht, möchtest du "Versteck Dich" später mit einer Pylone oder einem kleinen Plastik-Eimer üben und steckt dein Hund seinen Kopf sehr tief und lange hinein? Dann sollte es eine Loch-Pylone sein und du auch in den Eimer Löcher machen, damit dein Hund weiterhin gut atmen kann. Zudem ist es in dem Objekt dann nicht stockdunkel. Und wenn er den Gegenstand auch im Stehen länger auf dem Kopf halten soll, kann er auch noch was sehen.
2. Lege ein Leckerchen auf den Boden des Objektes und halte deinem Hund beides vor die Nase. Sag ihm auffordernd "Nimm's" und in dem Moment, in dem sein Kopf in dem Behältnis steckt, bennenst du diesen Moment mit "Versteck Dich". Das ganze wiederholst du ein paarmal, bis dein Hund seinen Kopf jedesmal ohne zu zögern in das Behältnis steckt und das Leckerchen herausholt.
3. Jetzt gehst du dazu über deinen Hund immer erst noch einen Moment "Warten" zu lassen, wenn das Leckerchen schon im Behältnis liegt. Erst auf dein Signal "Versteck Dich", darf er es sich holen. Lobe ihn verbal in dem Moment, in dem er mit dem Kopf im Behältnis steckt. Und gebe ihm gleich anschließend noch ein zweites Leckerchen aus deiner Hand.
4. Im nächsten Lernschritt tust du mal nur so, als hättest du ein Leckerchen in das Behältnis gelegt und sagst ihm nachdem er einen Moment gewartet hat wieder: "Versteck Dich". Lobe ihn schnell verbal, in dem Moment in dem dein Hund seinen Kopf im Objekt hat und gebe ihm seine Belohnung danach wieder aus deiner Hand. Ein paar mal wechselst du nun ab - mal ist auch ein Leckerchen im Behältnis UND er bekommt eins aus deiner Hand und mal bekommt er nur eins aus deiner Hand.
5. Als nächstes bringst du deinem Hund bei immer länger mit dem Kopf im Behältnis zu bleiben, bis du ihm ein Signal gibst, dass er den Kopf wieder herausnehmen darf. Zum Beispiel: OK, Ende, Schau... Erst eine Sekunde, dann zwei, dann drei...
   Schaut er zu früh wieder hinaus, sagst du einfach nochmal "Versteck Dich" und wartest immer länger... Schaut er wieder zu früh raus, sage mal nichts und lass ihn überlegen... bis er von selbst seinen Kopf wieder in das Behältnis steckt. Sage dazu sofort freudig "Versteck Dich" "Fein" (oder wie dein Lobwort lautet) und belohne ihn dafür überschwenglich. Schon bald wird er es verstanden haben!
6. Dann kannst du beginnen mit ihm zu üben, den Kopf mehrfach nacheinander in das Objekt zu stecken und auf deine Signale immer wieder heraus zu schauen und sich wieder zu verstecken :-)

Copyright: Anja Jakob – kreativ spielend zum Erfolg – www.anjajakob.com

Trick "Aufräumen" und "Körbchen tragen

Wenn dein Hund auf Signal apportieren und dir Gegenstände "bringen" kann und sich auf ein weiteres Signal "Verstecken" musst du nur noch beides miteinander verbinden :-)

Übe dazu in einer neuen Trainingseinheit nochmal kurz beide Aufgaben einzeln: zuerst dir einen Gegenstand in die Hand zu geben und danach den Kopf in ein Behältnis zu stecken. Schicke deinen Hund dann wieder los einen weiteren Gegenstand zu bringen und halte ihm statt deiner Hand das Behältnis hin und sage zu ihm (den Gegenstand noch im Maul haltend) er soll sich nun verstecken. In dem Moment, in dem sein Kopf mit dem Apportiergegenstand im Behältnis ist, sagst du "Aus" und lässt deinen Hund den Gegenstand in das Behältnis ausgeben.

Halte das Behältnis dazu anfangs in deiner Hand. Später stellst du es auf den Boden und immer weiter von dir weg. Den Moment, in dem dein Hund den Apportiergegenstand loslässt und in dein Behältnis legt, benennst du mit "Aufräumen". So baust du mit der Zeit ein zweites Signal auf.

1. "**Bring**" = gib mir einen Gegenstand in die Hand
2. "**Aufräumen**" = bring einen Gegenstand in ein Behältnis

Spuckt dein Hund den Apportiergegenstand zu früh aus, lässt du es ihn einfach nochmal probieren und kommst deinem Hund mit dem Behältnis ein Stück entgegen, um es ihm einfacher zu machen, und fängst den Gegenstand mit deinem Behältnis auf.

In den nächsten Lernschritten hältst du das Behältnis immer tiefer, stellst es auch mal auf den Boden und immer weiter von dir weg. Am Anfang hältst du eventuell noch deine Hand darüber, wenn dein Hund mit dem Gegenstand zu dir kommt. Aber ziehst die Hand dann geschickt weg, so dass der Gegenstand in das Behältnis plumpst. Und benennst den Augenblick in dem der Gegenstand im Behältnis landet wieder mit "Aufräumen".

Mit der Zeit deutest du nur noch mit deiner Körpersprache (nicht mit der Hand) in Richtung des Behältnisses, damit er Aufräumen nicht mehr mit deiner Hand in Verbindung bringt. Bald wird er es verstanden haben und Gegenstände entweder "Aufräumen" in ein entfernt stehendes Objekt oder zu dir in deine Hand "Bringen".

Auf diese Art kannst du deinem Hund auch weitere Signale beibringen, wie zum Beispiel:

3. "**Geben**" - bringe einen Gegenstand zu einer anderen Person und gebe ihn dieser in die Hand.

Viel Spaß beim Verstecken und Aufräumen und anderen lustigen Tricks mit einer Pylone wünschen euch,
Anja, Merlin, Malouk und Milino

Copyright: Anja Jakob – kreativ spielend zum Erfolg – www.anjajakob.com